Chemie – Säure-Base-Konzepte (Brønsted) und pH-Wer

Theorie-Fragen

- 1. Was besagt die Säure-Base-Definition nach Brønsted?
- 2. Was ist ein Protonendonator und was ist ein Protonenakzeptor?
- 3. Erkläre den Begriff konjugiertes Säure-Base-Paar.
- 4. Gib ein Beispiel für ein konjugiertes Säure-Base-Paar in Wasser an.
- 5. Wie unterscheidet sich die Brønsted-Definition von der Arrhenius-Definition?
- 6. Was geschieht bei einer Protonenübertragung zwischen Säure und Base?
- 7. Was versteht man unter Ampholyten? Gib ein Beispiel.
- 8. Wie lautet das Autoprotolyse-Gleichgewicht des Wassers?
- 9. Wie definiert man das Ionenprodukt des Wassers K_w?
- 10. Was bedeutet der pH-Wert chemisch gesehen?
- 11. Wie berechnet man den pH-Wert einer starken einprotonigen Säure?
- 12. Wie berechnet man den pH-Wert einer starken Base?
- 13. Wie verhält sich der pH-Wert, wenn die Wasserstoffionenkonzentration um das Zehnfache zunimmt?
- 14. Welchen pH-Wert hat eine neutrale Lösung bei 25 °C?
- 15. Wie ändert sich der pH-Wert bei einer Temperaturerhöhung und warum?

Chemie - Saeure-Base-Konzepte (Bronsted) und pH-Wert

1. Bronsted-Definition

Eine Saeure ist ein Protonendonator (gibt H+ ab), eine Base ist ein Protonenakzeptor (nimmt H+ auf). Jede Protolyse ist eine Protonenuebertragung zwischen Saeure und Base.

2. Protonendonator / -akzeptor

- Protonendonator: Teilchen, das ein H+ abgibt (z. B. $HA \rightarrow H+ A-$).
- Protonenakzeptor: Teilchen, das ein H+ aufnimmt (z. B. B + H+ -> BH+). Beide treten immer paarweise bei einer Protolyse auf.

3. Konjugiertes Saeure-Base-Paar

Zwei Teilchen, die sich nur durch ein Proton unterscheiden.

Wenn die Saeure HA ein Proton abgibt, entsteht ihre konjugierte Base A-.

Beispiele: H2O / OH-, NH4+ / NH3, H2CO3 / HCO3-.

4. Beispiel in Wasser

Essignaeure / Acetat: CH3COOH <-> H+ + CH3COO-.

Wasser / Hydroxid: H2O <-> H++OH-.

Ammonium / Ammoniak: NH4+ <-> H+ + NH3.

5. Bronsted vs. Arrhenius

Arrhenius: gilt nur fuer waessrige Systeme, Saeuren erhoehen [H+], Basen erhoehen [OH-].

Bronsted: allgemeiner, Saeuren geben Protonen ab, Basen nehmen Protonen auf – auch ausserhalb von Wasser (gasfoermige und andere Systeme).

6. Protonenuebertragung

Eine Saeure spendet H+ an eine Base; es entstehen die konjugierten Partner.

Allgemein: HA + B < -> A- + BH+.

Die Lage des Gleichgewichts haengt von den relativen Saeure- und Basestaerken ab.

7. Ampholyte

Teilchen, die sowohl als Saeure als auch als Base reagieren koennen.

Beispiele: Wasser (H2O), Hydrogencarbonat (HCO3-),

Dihydrogenphosphat (H2PO4-), Aminosaeuren.

8. Autoprotolyse des Wassers

(oft vereinfacht als H2O <-> H+ + OH-).

Wasser reagiert mit sich selbst zu Oxonium- und Hydroxidionen.

9. Ionenprodukt des Wassers Kw

$$Kw = [H3O+] * [OH-].$$

Bei 25 °C: $Kw = 1.0 * 10^{-14}$, daraus pKw = 14.00.

Kw steigt mit der Temperatur, pKw sinkt.

10. Bedeutung des pH-Wertes

pH = -log10 [H3O+].

Der pH zeigt die Saeurestaerke einer Loesung an: kleiner pH = saurer, grosser pH = basischer.

Bei 25 °C gilt: pH + pOH = 14.

11. pH einer starken einprotonigen Saeure

Bei vollstaendiger Dissoziation gilt: [H3O+] \approx c(Saeure).

Dann pH = -log 10 c.

Beispiel: c = 0.010 mol/L -> pH = 2.00.

12. pH einer starken Base

Starke Base: $[OH-] \approx c(Base)$.

Zuerst pOH = $-\log 10$ c, dann pH = $14 - pOH = 14 + \log 10$ c.

Beispiel: c = 0.010 mol/L -> pH = 12.00.

13. Zehnfache Erhoehung von [H3O+]

Wenn [H3O+] um den Faktor 10 zunimmt, sinkt der pH um 1 Einheit.

Beispiel: pH 5 -> pH 4.

14. Neutraler pH bei 25 °C

Bei neutraler Loesung gilt $[H3O+] = [OH-] = 1.0 * 10^-7 mol/L$.

Daraus pH = 7.00 und pOH = 7.00.

Bei anderen Temperaturen verschiebt sich dieser Wert.

15. Temperaturabhaengigkeit des pH

Mit steigender Temperatur wird die Autoprotolyse beguenstigt, Kw steigt.

Dadurch sinkt der neutrale pH-Wert unter 7.

Bei tieferer Temperatur ist pH neutral > 7.

Neutral bedeutet immer pH = pOH, auch wenn der Wert nicht 7 ist.